



Uitikon, den 13. November 2005

## **Pressemitteilung: Erfolgreiches 1. Vereinsjahr „Pro Üetliberg“**

### **1. GENERALVERSAMMLUNG Verein „Pro Üetliberg“**

10. November 2005

Am 24. September 2004 hat eine kleine Gruppe von engagierten Anwohnern und Anwohnerinnen aus Uitikon, Birmensdorf, Stallikon, Wettswil und der Stadt Zürich den Verein Pro Üetliberg gegründet. Ziel war und ist es, den Üetliberg als Naherholungsgebiet langfristig zu erhalten und zu schützen, und auch möglichst viele Leute für dieses Anliegen zu sensibilisieren.

Mittlerweile hat der Verein eine respektable Grösse erreicht und hat im ersten Vereinsjahr auch bereits einiges bewirkt.

So konnte der „Unmut der Bevölkerung“, wie er in der Petition „Stopp dem Rummel auf dem Üetliberg“ zum Ausdruck kam, strukturiert und die einzelnen Problempunkte in Angriff genommen werden. Beispielsweise hiess der Regierungsrat den von Pro Üetliberg initiierten Rekurs gegen das Kino am Berg 2005 gut. Dann zeigten Abklärungen durch Pro Üetliberg dass eine ganze Reihe Bauten auf dem Üetliberg ohne Bewilligung erstellt worden sind. Der Verein ergriff auch Massnahmen, um den unbewilligten Verkehr auf den Üetliberg zu reduzieren.

Ganz klar steht Pro Üetliberg aber wie andere Organisationen mit ähnlichen Zielen im Gegenwind. Die politische Wetterlage öffnet Machern fast unbesehen Tür und Tor, ohne sich um die Auswirkungen des heutigen Handelns auf unsere Zukunft, auf die Zukunft unserer Kinder zu kümmern. Dabei geht es nicht nur um ökologische Fragen, sondern auch um ethisch-moralische. Wie können wir unseren Kindern plausibel erklären, dass – nicht nur am Üetliberg- fast alles erlaubt ist was rentiert, dass Gesetze und Reglemente nicht für alle gleich verbindlich sind ?

An der ersten Jahresversammlung ging es deshalb nicht nur darum, den Mitgliedern einen Rechenschaftsbericht vorzulegen, sondern auch um eine Standortbestimmung und Richtlinien für die zukünftige Tätigkeit. Die Arbeit des bisherigen Vorstands wurde ganz klar gut geheissen und seine 5 Mitglieder ehrenvoll wieder gewählt: Margrith Gysel, Präsidentin, Verena Berger, Vizepräsidentin und Webmasterin. Dodo Kopp, Aktuarin, Hannelore Biedermann, Mitgliederbetreuung und Finanzen, Hannes Zürrer, wissenschaftlicher Beirat.

Fürs neue Geschäftsjahr stehen einige Pendenzen an, wie Rekurs gegen Kino am Berg, verschiedene baurechtliche Bewilligungsverfahren, Nutzungs- und Verkehrskonzept etc. Im

Zentrum steht aber die grosse Sorge wegen Umzonungsabsichten im Zusammenhang mit dem geplanten neuen Nutzungskonzept für den Üetliberg. A propos: Es gibt noch andere Gebiete im Kanton Zürich, die ähnliche Begehrlichkeiten wecken könnten. Darum: Wehret den Anfängen !

Der Verein Pro-Üetliberg ist dringend auf breitere Unterstützung - ideell wie auch finanziell - auch aus dem weiteren Umkreis des Üetlibergs angewiesen. Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit möglichen Partnerorganisationen auf allen Ebenen hat hohe Priorität und muss im neuen Jahr noch verstärkt werden. Nicht zuletzt hat auch die Öffentlichkeitsarbeit einen hohen Stellenwert. Durch Information und dadurch Sensibilisierung der Öffentlichkeit sollen auch die zuständigen Stellen der Verwaltung erreicht und zu einem Umdenken angeregt werden. Wir bleiben dran.

Für den Vorstand von Pro-Üetliberg

Margrith Gysel, Präsidentin

[www.pro-uetliberg.ch](http://www.pro-uetliberg.ch)